

Feuerlöschsystem des Tanklagers Lenting

Fakten zur Erweiterung, Modernisierung und zum Anlagentest am 10. April 2019

Projekthintergrund:

Die Transalpine Ölleitung (TAL) betreibt in Lenting bei Ingolstadt ein Tanklager mit sieben Rohöltanks. Im April 2016 startete die TAL mit der Erweiterung und Modernisierung des Feuerlöschsystems im Tanklager. Dafür wurden insgesamt mehr als fünf Kilometer neue Leitungen für Löschwasser und Schaummittel im Erdreich verlegt, 22 neue Großhydranten installiert und die Pumpenkapazität fast verdreifacht. Der neu angelegte Löschwasserteich verdoppelt die bisher verfügbare Wassermenge. Durch den wirksamen Einsatz mobiler, hochleistungsfähiger Löschgeräte und der Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der umliegenden Raffinerien Gunvor und Bayernoil sowie der OMV Burghausen kann die TAL Umweltauswirkungen im Ernstfall erheblich reduzieren. Auch die enge Zusammenarbeit mit den Feuerwehren aus Ingolstadt, Lenting und Kösching und deren Einsatzbereitschaft unterstützen den sicheren Betrieb des Tanklagers.

Projektphasen:

Designstudien und Konzepterstellung	9/2014 und 2015
Baubeginn	April 2016
Fertigstellung	Juni 2018

Allgemeine Daten:

- Investitionsvolumen: rund 8,5 Millionen Euro
- 2.500 m Leitung für Schaum/Wasser-Mix, erdverlegt im Straßenkörper
- 2.700 m Hydrantenwasserleitungen, erdverlegt im Straßenkörper
- 22 neue Großhydranten zur Speisung von bis zu 4 Schaumwerfern mit jeweils 22.500 l/min Leistung
- Neuer Löschwasserteich mit max. 9.700 m³ Volumen
- Erhöhung der Gesamtleistung der Löschwasserpumpen durch 2 dieselgetriebene Pumpen zu je 1.800 m³/h auf 5.700 m³/h (95.000 l/min)
- Löschwasserdruck im System: bis zu 13 bar

Hinweise zum Anlagentest:

Mit diesem Test wird die maximal mögliche Belastung des Feuerlöschsystems praktisch erprobt und der Nachweis der geforderten Funktion im Störfall erbracht.

Wir bedanken uns ganz besonders bei den Feuerwehren der Raffinerien Gunvor, Bayernoil und OMV Burghausen sowie bei den Feuerwehren aus Ingolstadt, Lenting und Kösching für ihren heutigen Einsatz. Auch im Ernstfall können wir auf die Unterstützung der Feuerwehren zurückgreifen.

